

Dolmetscher im Einsatz – So wird Ihre Konferenz zum Erfolg



Konferenzen erfolgreich durchführen

Sie haben großen Einfluss auf den Erfolg einer Konferenz, bei der Dolmetscher zum Einsatz kommen. Dolmetscher können nicht auf allen Gebieten Experten sein, deshalb ist es umso wichtiger, dass sie frühzeitig möglichst viele Informationen zur Vorbereitung erhalten. Schaffen Sie die richtigen Rahmenbedingungen, damit Ihre Konferenz zum Erfolg wird.

Hier finden Sie einige Tipps, wie Sie sich auf die Zusammenarbeit mit Dolmetschern vorbereiten. Weiterführende Informationen stellen wir Ihnen auf Anfrage gerne zur Verfügung: info@parla.de

Vor Beginn der Konferenz

Bevor eine erfolgreiche Tagung beginnen kann, müssen die richtigen Voraussetzungen geschaffen werden.

Briefing der Dolmetscher

Informieren Sie die Dolmetscher so früh wie möglich über den Ablauf und Inhalt der Konferenz.

Je besser der Dolmetscher vorbereitet ist, desto besser wird die Verdolmetschung

Stellen Sie folgende Informationen bereit:

- *Informationen zum Ablauf* (Zeitlicher Ablauf, Thema der Konferenz, Konferenzsprachen, Arbeitsstil (freie Diskussion, Vortrag), Status und Zweck der Konferenz, ...)
- *Hintergrundinformationen* (Material über das Unternehmen, Informationen zum Redner, Liste der Redner und Teilnehmer, ...)
- *Themenrelevante Informationen* (Tagesordnung, Themen der Vorträge, Redemanuskripte, ...)

Rahmenbedingungen

- *Stellen Sie eine Verbindungsperson zur Koordination bereit*
- *Beraumen Sie eine Vorbesprechung an (Änderungen, Klärung offener Fragen, ...)*
- *Überprüfen Sie die Technik (Anlagen- und Mikrofoncheck)*
- *Schaffen Sie freie Sicht für Dolmetscher auf Folien, Tabellen, Filme, Dias etc.*

(Bild von Benoît Cliquet, aiic)



Tipps für den Vortrag

- Sprechen Sie immer in Ihr Mikrofon und stellen Sie sicher, dass es eingeschaltet ist
- *Sprache*
 - Sprechen Sie, wenn möglich, in Ihrer Muttersprache
 - Sprechen Sie langsam, klar und deutlich
 - Vorsicht bei Humor und Sprachwitzen: sie lassen sich nicht beliebig in andere Sprachen und Kulturkreise übertragen.

Behalten Sie sich im Hinterkopf, dass Simultandolmetscher immer einen halben bis einen Satz hinter dem Redner sind. Reaktionen des Publikums erfolgen dadurch zeitversetzt. Geben Sie den Dolmetschern durch Pausen die Gelegenheit, das Gesagte zu vervollständigen, bevor Sie Fragen ans Publikum stellen.

Was erschwert die Arbeit der Dolmetscher

Hier finden Sie einige Stolpersteine, die Dolmetschern die Arbeit erschweren und die es zu vermeiden gilt:

- Dialekt
- Witze, Wortspiele, Anekdoten, Zitate (ohne vorherige Absprache)
- Störungen der Technik durch:
 - Unsachgemäßen Gebrauch des Mikrofons (Abstand, Lautstärke, Nebengeräusche durch Reiben an Anzug, Bluse oder Krawatte)
 - Eingeschaltete Mobiltelefone
 - Verzicht auf vorherigen Check der Anlage
 - Rückkopplung Mikrofon - Kopfhörer
- Zu schnelles Sprechen ohne Pausen
- Diskussionen, wenn mehrere Personen gleichzeitig sprechen und dem Dolmetscher nicht die Zeit gegeben wird, die Verdolmetschung zu Ende zu bringen
- „Insider-Talk“: Abkürzungen, Akronyme, Fachwörter, Eigennamen oder Anspielungen auf vergangene Aussagen oder Ereignisse ohne Erläuterung

Notizen
